

seine kurzweilige pöblein herfür bringen/das ein ganze gesellschaft zu lachen  
hat/sich lustig vnd frölich machen kan: Entstehet dann in Trunckenheit ein  
tumult/oder kompt ein vngewöhnlich wort: bald wirfft man den Priesterrock  
von sich/sagende: Da ligt der pfaß/hie steht der Kerl/zc. vnd wenn  
mans die ganze nacht durch wunderlich getrieben hat/so kan man des mor-  
gens/noch halb oder gang voll/stracks eine predigt auß dem Ermel schütten/  
vnd statlich sein wort thun. Ja frenlich sein es wort vnd bleiben seine wort/  
dafür sich der Teufel nicht groß zu fürchten hat / noch all sein vnbusfertiger  
anhang/weil keine geistliche kraft noch tugend weder in der lehre noch am le-  
ben dabey zu spüren ist/denn der Geist Gottes flucht die ruchlosen; vnd muß  
also ein blinder mit dem andern in die grube fahren. Vnd können solche  
Leute mit all ihrem predigen eben so wenig anrichten/als auch der teufel sel-  
ber/wenn er gleich Gottes Wort im mund geführet/darumb auch Christus  
ihn so offte betretet vnd verstummen heissen/vnd seines zeugnuß niemals be-  
gehret/ob er wol auch die warheit redete. Wie leichtfertig vnd lotterbubisch  
gehet mancher Ober-hoff- Stadt- vnd Dorffprediger gekleidet/vnnd da der  
einsältige arme Lutherus (der ja wol so hoch gelehrt vnd graduiret gewesen/  
als heut zu tag seine discipulen seyn / mit seinem schlechten wullen priester-  
habit, vnd geringen vmbschlägtrügeln am hembd gehet / muß in der kir-  
chen bey den Thüren gemahlt stehen pralen vnd prangen legt seine vermette  
te Successoren auff den Sängeln mit grossen krausen Fransösischen Haar-  
kolben / (etliche junge Gäste gehen wol gar mit stiefeln vnnd sporen auff dem  
Predigstuhl) mit dick außgebrochenen blauen halßtragen/die fast so groß als  
an etlichen orten die Pflugräder sind/mit samet-seiden-schamlotzen-atlaß-  
dasser- vnd andern köstlichen langen Röcken/die da sein auf newmusterisch/  
allemodisch verbremte/zerschmitzene / gestickte lang herabhängende Ermel  
haben/itern mit solchen hosen/wammmeßen/harskappen/pelzen auch mit brei-  
ten seidenen leib-hosen- vnd Schuhbändern / gleich als Edelleute in ihren  
weichen kleidern in der Könige Häusern/vnd prediget mancher heuchler auß  
dem propheten Jona/wie man soll nach dem Exempel der Niniviten busse  
thun/säcke anziehen/vnd gehet vnter dessen er selbst / vnd sein weib mit ihren  
kindern täglich stolz t gekleidet vnd gezieret zur kirchen herein/als keine Gra-  
winne / edle/ Doctores vnd Burgermeisters Frau vnd Kinder/mit Perle/  
gold/vnd Allemodischen Haarflechten/psuz der leichtfertigkeit: wer solches  
nicht glauben wil/(wie es die N. Sophisten den in ihrem buch gern läugnen  
wolten /) der gehe nur in vnsern grösssten Stätten hie zu Land in die grosse  
Thumb- vnd Pfarckirchen/er wird der exempel genug an ihnen selbst vnd an  
dern ihres gleichen stolzen gesellen zu sehen bekommen / vnd wie sie sich den  
grossen